

Gottesanbeterin fängt Windenschwärmer (Insecta, Mantodea und Lep.)

Von Heinz HABELER

Eingelangt am 24. September 1990

Vor der Terrasse unseres Ferienquartiers in Punat (Krk, Jugoslawien) wachsen Büsche der Wunderblume (*Mirabilis jalapa*) mit den großen, violetten Trichterblüten, die sich erst spät nachmittags entfalten, morgens schließen und teils noch im Laufe des Tages abfallen. Diese nachts intensiv duftenden Blüten werden von zahlreichen Windenschwärmern besucht, die bis in die Nachtstunden mit ihrem etwa 90 mm langen Rüssel, vor den Blüten schwebend, eifrig Nektar saugen. Die Verweildauer vor ein und derselben Blüte liegt in der Größenordnung von 0,5 bis zwei Sekunden, ist also recht kurz.

Gegen 22 Uhr des 3. September 1990 hörte ich plötzlich heftiges Flügelschlagen eines großen, kräftigen Tieres. Was ich dann im Schein meiner Kopflampe sah, hätte ich nie für möglich gehalten: Ein unter der Spitze eines Blütentriebes der Wunderblume angeklammertes ♀ der Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*) hielt einen heftig umherschlagenden Windenschwärmer (*Agrilus convolvuli*) in den Fängen! Die *Mantis* hatte den Schwärmer von unten im vorderen Drittel des Abdomens mit ihren dornbewehrten Fangarmen eingeklemmt und fraß bereits ein Loch ventral in das Abdomen. Nach rund zehn Minuten, der Schwärmer flatterte noch immer, seine Beine waren mit dem langen, ausgerollten Rüssel verwickelt — wechselte die *Mantis* zum Thorax, wo sie dann von der Flügelwurzel ausgehend rund $\frac{1}{4}$ des Thorax fraß.

Am nächsten Morgen lagen die Reste des Schwärmers auf dem Boden, es blieben praktisch nur der Kopf und die Flügel übrig. Ameisen haben offensichtlich den Rest besorgt. Erstaunlich ist, daß die *Mantis* an einer strategisch optimalen Stelle für eine Attacke auf einen Schwärmer saß und daß der kräftige Schwärmer es nicht vermochte, mit seiner Fluchtreaktion die *Mantis* mit ihren nadeldünnen Beinen von der Pflanze zu reißen.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER
Auersperggasse 19
A-8010 G r a z .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [44_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Habeler Heinz

Artikel/Article: [Gottesanbeterin fangt Windenschwärmer \(Insecta, Mantodea und Lep.\) 51](#)